

ch online unter [Kfz-Markt-Rheinland.de](http://Kfz-Markt-Rheinland.de)



# Klassenplatz zwei & schnellste Rennrunde

Youngster vom MSC Wahlscheid erfolgreich



Der gelbe Mégane, in der Auffahrt zur Nordschleife. FOTO: KEVIN WOLTERS

**Wahlscheid.** Nach zwei Monaten Sommerpause startete der dritte Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring. Kevin Racing & Sports reiste mit seinem Renault Mégane RS und seinem zweiten Fahrer Janis Waldow in die Eifel. Die Wochen zuvor wurde am Fahrzeug einiges umgebaut und überarbeitet.

Bereits im Zeittraining lief alles wie gewohnt, und mit Platz drei war eine gute Ausgangsposition für das folgende Vier-Stunden-Rennen geschaffen. Vom Start an konnte Kevin Wolters die Zeiten der Spitze in der Klasse mitgehen. Ständig wechselnde Positionen und spannende Überholmanöver machten die Startphase zunehmend interessant. In Runde sieben wurde planmäßig der Fahrerwechsel absolviert. Auf Platz zwei liegend in der Klasse VT2 spulte Janis Waldow die nächsten acht Runden ab. Aller-

dings verlor er durch eine unverschuldete Kollision etwas Zeit auf den Klassenersten. Nach 16 Runden kam der zweite Boxenstopp. Das Team machte einen fehlerfreien Stopp. Wolters übernahm nun wieder den zuverlässigen Renault und konnte immer mehr Boden auf den Führenden gut machen. Nach 24 Runden fehlten zwar immer noch 34 Sekunden auf den Führenden aber die schnellste Rennrunde und Platz zwei ließ sich das Junge Duo nicht mehr nehmen.

„Es war ein super Rennen für das gesamte Team. Das Wetter war top, die Stimmung super und der nur leicht lädierte Mégane kam auf Platz zwei in seiner Klasse an. Die schnellste Rennrunde zeigt, dass wir konkurrenzfähig sind. Wir werden noch ein paar Optimierungen vornehmen, um dann beim vierten Lauf wieder anzugreifen“, sagte Wolters nach dem Rennen.